DG **EUROPA**

Europäische Union

LÄNDERLEXIKA

04-2-556 ***Die EU-Erweiterung*** : mit Analysen und Reportagen aus der "Zeit" und Zahlen, Daten, Fakten aus dem Fischer-Weltalmanach / hrsg. von Volker Ullrich und Felix Rudloff. - Orig.-Ausg. - Frankfurt am Main : Fischer-Taschenbuch-Verlag, 2004. - 192 S. : graph. Darst., Kt. ; 22 cm. - ([Fischer-Taschenbücher] ; 72300) (Fischer-Weltalmanach aktuell). - ISBN 3-596-72300-0 : EUR 8.90
[7920]

04-2-557 ***Europa-Lexikon*** : Länder, Politik, Institutionen / Wolf D. Gruner ; Wichard Woyke. - Orig.-Ausg. - München : Beck, 2004. - 505 S. ; 19 cm. - (Beck'sche Reihe ; 1506). - ISBN 3-406-49425-0 : EUR 19.90
[7948]

04-2-558 ***Knaurs Handbuch Europa*** : Daten, Länder, Perspektiven ; aktuell: die neuen EU-Länder / Nicole Schley ; Sabine Busse ; Sebastian J. Brökelmann. - Orig.-Ausg. - München : Knaur-Taschenbuch-Verlag, 2004. - 428 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 21 cm. - (Knaur ; 77731). - ISBN 3-426-77731-2 : EUR 12.90
[7936]

Rechtzeitig zur EU-Osterweiterung im Mai 2004 erschienen zahlreiche neue Titel, die sich mit dem Thema „Europa“ bzw. „Europäische Union“ befassen. Drei dieser Titel sollen im folgenden kurz näher vorgestellt werden.

Die EU-Erweiterung bildet den ersten Band einer neuen Reihe ***Fischer-Weltalmanach aktuell*** zu aktuellen und gesellschaftlichen Themen, die von der Chefredaktion der Wochenzeitung ***Die Zeit*** und der Redaktion des ***Fischer-Weltalmanachs*** erarbeitet werden. Dementsprechend zweigeteilt stellt sich auch das vorliegende Werk dar. Ein erster großer Abschnitt bietet Analysen und Reportagen aus der Wochenzeitung zu aktuellen Fragen, so zum Beispiel zu den wirtschaftlichen Chancen und Risiken der EU-Osterweiterung, zur Kunst und Kultur in den Beitrittsländern, zum Zusammenhang zwischen EU-Erweiterung und dem Irak-Krieg oder zur Debatte um einen EU-Beitritt der Türkei. Diese Beiträge sind teilweise Originalbeiträge, teilweise werden schon erschienene Artikel aus der Zeitung wieder abgedruckt. Der Aufsatzteil nimmt ca. 60 % des Gesamttextes ein.

Der von der Redaktion des ***Fischer-Weltalmanachs*** erarbeitete zweite Teil enthält „Zahlen, Daten, Fakten aus dem ***Fischer-Weltalmanach***“. Auch hier wird dementsprechend weitgehend bereits publiziertes Material wieder abgedruckt. Zunächst werden die neuen Mitgliedsstaaten Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, die Slowakei, Slowenien, die Tschechische Republik, Ungarn und Zypern vorgestellt. Neben einer Karte und den Kurzinformationen zu Fläche, Einwohnerzahl, Hauptstadt, Amtssprache, Bruttoinlandsprodukt, Währung und Angaben zur Botschaft des jeweiligen Landes in der Bundesrepublik Deutschland finden sich detailliertere Angaben aus den Gebieten Landesstruktur, Bevölkerung, Staats- und Regierungsform, Regierung und Parteien sowie Wirtschaft und Politik. Eine Zeittafel ergänzt in Kurzform die wichtigsten Daten zur Geschichte des jeweiligen Landes, daneben werden zum Teil die jeweiligen Spitzenpolitiker in Kurzbiographien vorgestellt.
Der letzte Teil des Almanachs stellt dann die Europäische Union insgesamt dar: Ausbau und Struktur, Organe und ausgewählte Einrichtungen, eine Zeittafel zur europäischen Einigung und eine Chronik der Erweiterung. Sechs Tabellen bieten zum Abschluß die wichtigsten statistischen Daten zu den EU-Mitgliedsstaaten und den Beitrittskandidaten.
Insgesamt erscheint nur der zweite Teil des Fischer-Weltalmanachs als Nachschlagewerk. Er bietet kurz zusammengefaßt wichtige Informationen zu den EU-Beitrittskandidaten und zur Europäischen Union insgesamt, die gut gegliedert dargeboten werden.

Primär als Lexikon versteht sich das ***Europa-Lexikon*** des Beck-Verlages. In einem ersten Teil werden hier „Überblicksartikel“ geboten, die Europa als Ganzes behandeln, so zum Beispiel zu den Themen *Europavorstellungen - Europaidee - Europabilder*, *Politik und Gesellschaft* oder *Wirtschaft und Recht*. Ein weitaus umfangreicherer zweiter Teil enthält „Länderartikel“, in denen die Mitgliedsstaaten und Beitrittskandidaten der EU vorgestellt werden, gegliedert nach den geographischen Hauptgruppen „Nordeuropa und das Baltikum“, „Mitteleuropa“ usw. Zu jedem Land finden sich hier neben den Grunddaten und den sozioökonomischen Grundlagen Ausführungen zur Geschichte, zum politischen System sowie zur Politik in und für Europa. Jeder Länderartikel schließt mit aktuellen Literaturangaben sowie weiterführenden Internet-Adressen. Die Länderartikel nehmen mit 307 von insgesamt 505 Seiten den bei weitem größten Teil der Darstellung ein. Die Angaben zu den Ländern sind dabei sehr viel detaillierter als im vorstehend besprochenen Band aus dem Fischer-Taschenbuch-Verlag. Ähnlich wie in diesem Werk bietet auch das ***Europa-Lexikon*** im Anschluß an die Länderartikel alphabetisch geordnete Kurzartikel zu europäischen Institutionen und Politikfeldern. Der Band wird beschlossen mit einer Chronik zur Europaidee und zur Geschichte der Europäischen Integration sowie einer Auswahlbibliographie, die neben Literaturangaben ebenfalls Hinweise auf wichtige Internetadressen enthält.
Mit insgesamt über 500 Seiten ist das ***Europa-Lexikon*** das umfangreichste unter den hier vorgestellten Werken und bietet im Vergleich zu den beiden

anderen die fundierteren Informationen zum Thema. Obwohl das teuerste der hier besprochenen Werke, ist es mit Blick auf den Inhalt insgesamt jedoch außerordentlich preiswert.

Ähnlich strukturiert wie die beiden bislang vorgestellten Werke ist auch ***Knaurs Handbuch Europa***. Es bietet zunächst eine *Geschichte und Gegenwart der europäischen Einigung*, stellt dann die Organe und Institutionen sowie die Verfahren und die Tätigkeitsfelder und Politikbereiche der Europäischen Union dar. Diese Teile beanspruchen knapp die Hälfte des Bandes. Wie in den bereits besprochenen Werken folgen darauf auch hier Länderartikel (EU und Beitrittskandidaten). Die Artikel sind hier zum Teil jedoch äußerst knapp, sie umfassen jeweils zwischen drei und fünf Seiten. Neben den Grunddaten werden die Themen *Geschichte, Innenpolitik, Außenpolitik* und *Wirtschaft* kurz angerissen. Ein Anhang bietet eine chronologische Übersicht über die Europäische Integration sowie ein äußerst knappes Glossar. Auch dieses Werk schließt mit bibliographischen Angaben und Internetadressen.
Während der Schwerpunkt bei den beiden zuerst vorgestellten Werken eindeutig auf der Darstellung der einzelnen Mitgliedsländer liegt, ist er hier stark zugunsten der Darstellung der Europäischen Union (Geschichte, Institutionen, Verfahren, Tätigkeitsfelder) hin verschoben. In diesem Bereich bietet ***Knaurs Handbuch Europa*** die ausführlichsten Informationen.

Durch die unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen ergänzen sich die drei Werke zum Thema Europa und Europäische Integration sehr gut. Da auch die Preise günstig sind, ist die Anschaffung aller drei Werke durchaus zu empfehlen.

Hans-Christian Pust

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.bsz-bw.de/ifb